

Kurzgeschichten und kurze Geschichten

Gesammelte Werke

Von Graeflicher-Trottel

Kapitel 3: Es ist passiert

Ich sah nach oben in den Himmel. Langsam verdunkelte er sich. Grau und schwer hingen die Wolken über der sonne. Bald würde es regnen. Ich überlegte, ob ich es wirklich wagen sollte. Ich schloss die Augen, atmete die frische Luft ein und dachte nach. Ja, ich muss diesen Schritt gehen. Es ist der einzige Weg.

Hilflosigkeit
Trauer
Hass

Diese drei kleinen Wörtchen hatten mein ganzes Leben bestimmt. *Sie* hatten mich noch nie gemocht. Lag es an meinen Haaren? Meinem Körper? Meinem Charakter? Meinem Verhalten? Oder einfach, weil ich ein potentielles Opfer für sie war? Weil ich mich nie gewehrt hatte?

Sie hatten mein Leben zur Hölle gemacht und niemand hatte mir je geholfen, mich unterstützt.

Ich ging durch den Flur, hinaus auf den Schulhof. Keiner hatte bemerkt, dass ich heute besonders abwesend gewesen bin, keiner hatte das kalte Metall in meiner Jacke gespürt.

Ich sah heraus auf den Schulhof. Dort standen sie in kleinen Gruppen, keiner war allein, keiner bemerkte, wie ich auf der Treppe, gut sichtbar für alle, stehen blieb. Sie sahen mich nicht. Oder konnten sie mich nicht sehen? Sie waren geblendet, eitel, sahen nur sich selbst.

Meine Mundwinkel zogen sich nach oben, als ich das Metall aus der Tasche nahm und an meine Schläfe drückte.

Sie hatten mich umgebracht. *Sie* hatten mich zu dieser Tat gezwungen. *Sie*, diese verwöhnte Bande, die sich nur um sich selber kümmerte und das Leid der Anderen nicht sah.

Plötzlich bemerkte ich, wie mich einer so dort stehen sah, Er alarmierte seine Freunde.

Nun sahen sie mich alle; nun sahen sie, was sie aus mir gemacht hatten.

Ich lächelte ein letztes Mal, als ich meinen Zeigefinger anspannte und abdrückte..

Hilflosigkeit

Trauer

Hass

...

Tod

Es ist passiert.

Ein Versuch Emotionen aufzubauen und eine Person sterben zu lassen. In diesem Fall ein Mobbingopfer. Ich „freue“ mich schon echt auf den Versuch einen Kampf zu beschreiben.....